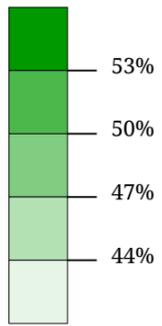
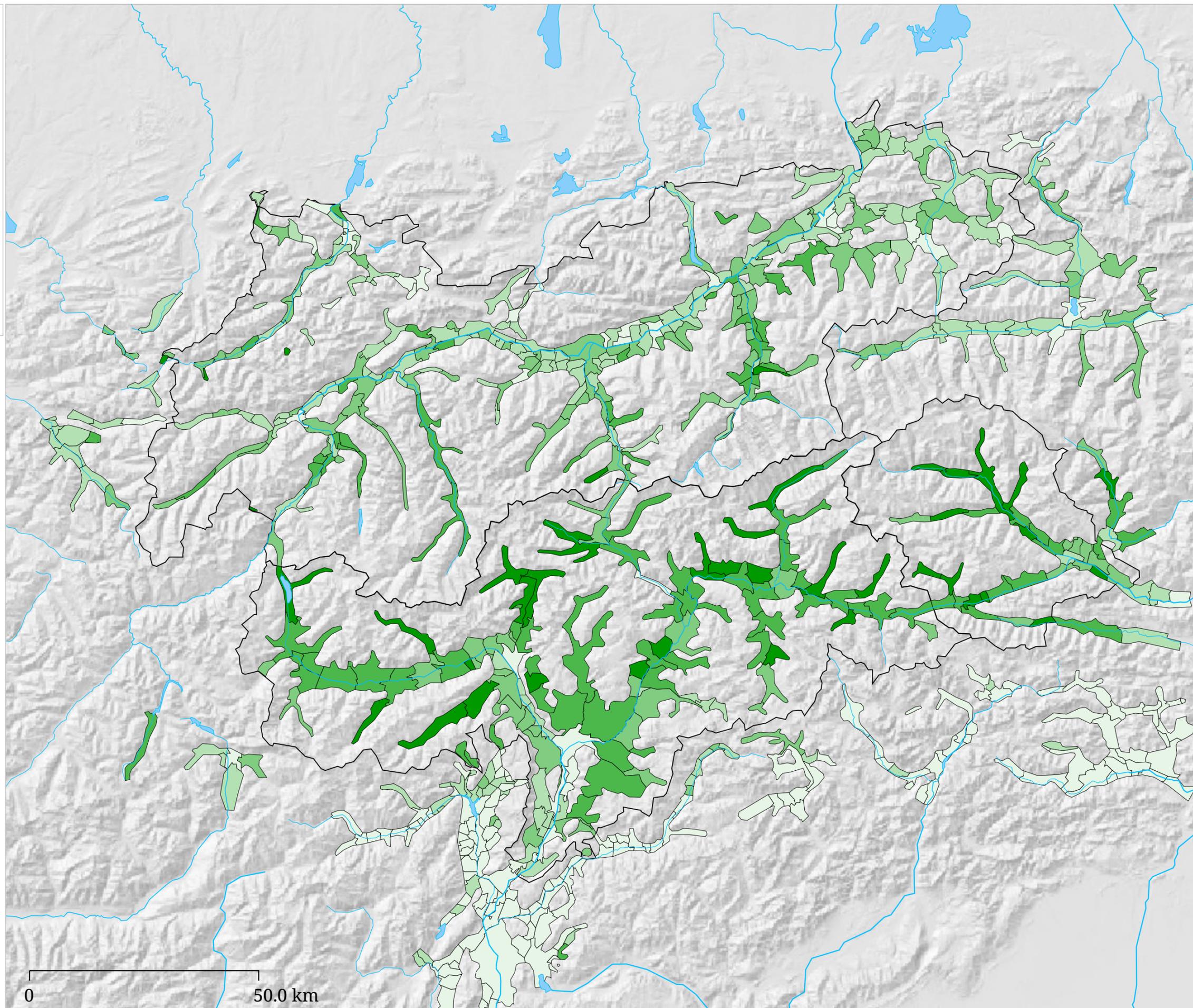


Anteil der Ledigen an der
Bevölkerung



Stand: 2001



Die Karte zeigt für die Gemeinden den Anteil der Ledigen an der Bevölkerung 2001.

Ledige Bevölkerung 2001

Zusammenhang mit Kinderanteil

Während Süd- und Osttirol sehr viele Gemeinden mit über 50% Anteilen aufweisen, bleibt eine Häufung in Nordtirol auf das Kautal und das angrenzende Inntal, das Ötztal sowie das Zillertal beschränkt. Ausnahmen sind das Lienzer Becken und das Drautal einerseits sowie der Südtiroler Zentralraum andererseits. Dort bilden Bozen und einige Unterlandgemeinden die ob der Einwohnerstärke wichtigste Ansammlung sehr niedriger Anteile an lediger Bevölkerung. Das zeichnet auch für den im Vergleich zu Osttirol deutlich niedrigeren Gesamtwert verantwortlich.

Es scheint ein Zusammenhang zwischen Ledigen- und Kinderanteil zu bestehen. Hohe Anteile des einen fallen oftmals mit hohen Anteilen des anderen zusammen. Der Zusammenhang ist allerdings nicht zwingend, da er nicht in allen Gemeinden zu beobachten ist.

Anteil der Ledigen 2001 (in %)

Gebiet	Gebietswert	Gemeinden mit	
		Minimum	Maximum
Südtirol	47,35	Bozen (40,19)	Ulten (56,35)
Land Tirol	46,86	Namlos (39,00)	Untertilliach (59,50)
Tirol	47,06	Namlos (39,00)	Untertilliach (59,50)
Atlas-Gebiet*	30,97	Cibiana d.C. (34,58)	Untertilliach (59,50)

*ohne Schweizer und deutsche Gemeinden